



Arbeitserschwerende,
Aufwand verursachende,
Denkarbeit fordernde

Neophyten an Straßen





Invasive Neophyten sind:

gebietsfremde Arten, deren Population über die Etablierungsphase, in der die Population selbsttragend ist, bereits hinausgegangen ist, und die sich ausgebreitet und **einen großen Teil des potenziellen Verbreitungsgebiets kolonisiert** hat, in dem sie überleben und sich fortpflanzen kann.

Welchen Lebensraum und welche Pflanzertl betrachten wir?

Lebensraum Straßenrand mit Neophyten, die im Zuge der Erhaltungsarbeiten einen Mehraufwand zur herkömmlichen Grünraumpflege bereiten





Lebensraum Straßenrand mit Neophyten, die im Zuge der Erhaltungsarbeiten einen Mehraufwand zur herkömmlichen Grünraum“pflege“ bereiten

Es entsteht Mehraufwand wenn:

- vermehrt gemäht und geschnitten und eine Vegetationsentwicklung mitgedacht werden muss
- solche Mengen an Grünschnitt anfallen, dass diese wirklich nicht mehr auf der Fläche verbleiben können und entsorgt werden müssen
- durch behördliche Vorgaben pflanzenspezifisch vorgegangen werden muss. (z.B. Feuerbrand Bekämpfung)
- Bauwerke der Straßenanlage im Bestand gefährdet sind
- MitarbeiterInnen gesundheitlich gefährdet sein könnten
- Schulungen und Spezialisierungen von MitarbeiterInnen erforderlich werden





Technische Erhaltungsziele der Grünraum“pflege“ an Straßen:

- Erhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit
- Möglichst billige Arbeitsweise bei Durchführung und Schnittgut“entsorgung“
- Anwendung möglichst pflanzenschädigender Methoden in der Grünraum“pflege“ für eine vermeintlich nachhaltige Hintanhaltung des Pflanzenwachstums

Langfristig nachteilige technische oder ökologische Auswirkungen bzw. ein folgender Wertverlust werden nicht in Betracht gezogen. Eine selektive Grünflächenpflege auf Gattungs- oder Artenniveau kann aufgrund der derzeitigen Ausbildungsstandards für Straßenerhaltungsfacharbeiter nicht erfolgen.



Parthenocissus quinquefolia wilder Wein

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Leider muss man sich die Thematik der selektiven Bekämpfung von Neophyten im Straßenbereich unter dieser Grundvoraussetzung vorstellen.





Die Erhaltungsziele sind an diesem Straßenrand eindeutig gegeben.
Verkehrs- und Betriebssicherheit

Durch besondere Standortbedingungen und standardisierte Grünraumpflegearbeiten erhalten Neophyten plötzlich einen maßgeschneiderten Standort.



Ambrosia artemisiifolia Traubenkraut, Ragweed,...



Viele der Neophyten sind zwar vielleicht invasiv, stören aber nicht.



Galinsoga ciliata Franzosenkraut



Viele der Neophyten sind zwar vielleicht invasiv, stören aber nicht.



Diplotaxis tenuifolia Rucola, schmalblättrige Doppelsame, wilde Rauke



Viele der Neophyten sind zwar vielleicht invasiv, stören aber nicht.



Diplotaxis tenuifolia Rucola, schmalblättrige Doppelsame, wilde Rauke



Viele der Neophyten sind zwar vielleicht invasiv, stören aber nicht.



Senecio inaequidens südafrikanisches Greiskraut



Kein Neophyt, giftig, stört aber auch nicht. Jedenfalls nicht den Straßenbetrieb



Senecio jacobea? *vulgaris?* Greiskraut



Viele der Neophyten sind zwar vielleicht invasiv, stören aber nicht.



Oenothera biennis Nachtkerze



Viele der Neophyten sind zwar vielleicht invasiv, stören aber nicht.



Conyza canadensis kanadisches Berufskraut



Viele der Neophyten sind zwar vielleicht invasiv, stören aber nicht.



Oenothera biennis Nachtkerze

Erigeron annuus einjähriges Berufskraut

Conyza canadensis kanadisches Berufskraut

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Einige Neophyten erobern gerade ihr Terrain, stören aber noch nicht genug. Obwohl wir das Entwicklungspotential kennen, warten wir noch ab.



Koelreuteria paniculata Blasesesche

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Einige Neophyten erobern gerade ihr Terrain, stören aber noch nicht genug. Obwohl wir das Entwicklungspotential kennen, warten wir noch ab.



Quercus rubra amerikanische Roteiche



Einige Neophyten sind zwar vielleicht schon invasiv, stören aber noch nicht genug. Obwohl wir das Entwicklungspotential kennen, warten wir noch ab.



Buddleja davidii Sommerflieger

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Buddleja davidii Sommerflieder „Schmetterlingsflieder“

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Einige Neophyten sind zwar vielleicht schon invasiv, stören aber noch nicht genug. Obwohl wir das Entwicklungspotential kennen, warten wir noch ab.



Paulownia tomentosa Blauglockenbaum

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Einige Neophyten sind zwar vielleicht schon invasiv, stören aber noch nicht genug. Obwohl wir das Entwicklungspotential kennen, warten wir noch ab.



Medicago sativa Luzerne



Einige Neophyten sind zwar vielleicht schon invasiv, stören aber noch nicht genug. Obwohl wir das Entwicklungspotential kennen, warten wir noch ab.



Medicago sativa Luzerne

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Einige Neophyten sind zwar vielleicht schon invasiv, stören aber noch nicht genug. Obwohl wir das Entwicklungspotential kennen, warten wir noch ab.



Sorghum halepense Johnson Grass, Mohrenhirse

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Einige Neophyten sind zwar vielleicht schon invasiv, stören aber noch nicht genug. Obwohl wir das Entwicklungspotential kennen, warten wir noch ab.



Sorghum halepense Johnson Grass, Mohrenhirse

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Einige Neophyten sind zwar vielleicht schon invasiv, stören aber noch nicht genug. Obwohl wir das Entwicklungspotential kennen, warten wir noch ab.



Sorghum halepense Johnson Grass, Mohrenhirse

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Es gibt Streckenabschnitte, an denen aber der Rückschnitt von Neophyten eigentlich zur Hauptarbeit geworden ist. Diese stören dann schon.



Robinia pseudoacacia Robinie

Fallopia sp. Staudenknöterich

Phyllostachys sp. ausläufertreibender Bambus



Im Idealfall stocken die Pflanzen auf dem öffentlichen Grund und können weiterhin bedenkenlos in gewohnter Weise gestutzt werden.



Fallopia sachalinense Staudenknöterich



Die besonderen Standortbedingungen finden wir sprichwörtlich in den Grenzbereichen

An der Straßengrundgrenze zu Anrainern. Meist Land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen



Phytolacca americana

Kermesbeere

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Bei einer „unerwünschten Zuleitung“ von Nachbargrund ist man hilflos



Rhus typhina Essigbaum



Welche Möglichkeiten hat die Straßenverwaltung, wenn es sich – gem. EU-VO oder Aktionsplan - um „zu managende“ Arten handelt?



Asclepias syriaca Seidenpflanze, (Wellensittichblume)



Welche Möglichkeiten hat die Straßenverwaltung, wenn es sich – gem. EU-VO oder Aktionsplan - um „zu managende“ Arten handelt?



Ailanthus altissima Götterbaum



Welche Möglichkeiten hat die Straßenverwaltung, wenn es sich – gem. EU-VO oder Aktionsplan - um „zu managende“ Arten handelt?



Ailanthus altissima Götterbaum



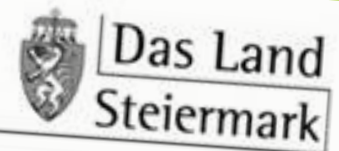
EXCEL-TABELLE Neophyten im deutschsprachigen Raum

Landesgesetze und Verordnungen werden bereits formuliert:

STEIERMARK

Da in Österreich Naturschutz in die Kompetenz der Bundesländer fällt, wurde zur Umsetzung der EU-VERORDNUNG (VO) NR. 1143/2014 in der Steiermark 2017 das "Steiermärkische Invasive Arten Gesetz - StIAG" erlassen.

Auf dieser gesetzlichen Grundlage können Verordnungen über Managementmaßnahmen von Arten der EU Liste, aber auch darüber hinaus von sonstigen in der Steiermark vorkommenden invasiven gebietsfremden Pflanzenarten erlassen werden.



Landesgesetzblatt

Jahrgang 2021

Ausgegeben am 26. Februar 2021

27. Verordnung: Verordnung über invasive gebietsfremde Säugetiere und Vögel

27. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 25. Februar 2021 über invasive gebietsfremde Säugetiere und Vögel

Auf Grund des § 3 des Steiermärkischen EU-Rechtsvorschriften-Begleitgesetzes, LGB1. Nr. 62/2017, zuletzt in der Fassung LGB1. Nr. 59/2020, wird verordnet:



Landesgesetze und Verordnungen werden bereits formuliert:

BURGENLAND

Burgenländisches Ragweed-Bekämpfungsgesetz 1.7.2021 StF: LGBl. Nr. 58/2021

Erläuterungen

Allgemeiner Teil

Durch eine ...Ausbreitung der Pflanze ist mit ...
negativen Auswirkungen auf Ökosystemdienstleistungen und die **Biodiversität** sowie mit **wirtschaftlichen Schäden in der Landwirtschaft** zu rechnen.

...lässt sich feststellen, dass ...
Bekämpfungsaufwand vor dem geschilderten Hintergrund **als noch angemessen** anzusehen ist.

...bei gesetzgeberischer Untätigkeit **drohenden Schäden (etwa an der heimischen Biodiversität)** ab, so sind die ... Maßnahmen und Präventionsinstrumente **als verhältnismäßig** anzusehen.





Burgenländisches Ragweed-Bekämpfungsgesetz 1.7.2021 StF: LGBl. Nr. 58/2021

§ 4

Meldungserstattung, Überprüfung und Maßnahmenvorschreibung

(2) Stellt die zentrale Koordinierungsstelle auf Grund einer Meldung nach Abs. 1 ein Ragweed-Auftreten fest, so hat sie die Grundeigentümerin oder den Grundeigentümer aufzufordern, entweder

1. innerhalb einer angemessenen Frist ... Maßnahmen zu treffen, um die weitere Entwicklung der Pflanze zu unterbinden,.... oder
2. **binnen zwei Wochen ein** mit Unterstützung fachlich geeigneter Stellen für einen Zeitraum von höchstens vier Jahren **erarbeitetes Konzept** zur **nachhaltigen Bekämpfung** des Befalls vorzulegen.





Zu § 4: Zu Abs. 1: Die in § 3 Abs. 2 und 3 genannten Personen sind **zur Meldung von Ragweed-Sichtungen verpflichtet**, die Bevölkerung hat die Möglichkeit dazu. Für Meldungen steht aktuell die bundesweit eingerichtete Plattform

www.ragweedfinder.at zur Verfügung;



Wirkt sich ein „Befall“ mit Ragweed grundstückswertmindernd aus?

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Von: Ragweed Finder <ragweedfinder@ragweed.screencode.at>

Gesendet: Montag, 27. Juni 2022 02:01

An: lukas.dirr@meduniwien.ac.at; A16 Verkehr und Landeshochbau <abteilung16@stmk.gv.at>

Betreff: Ragweed Finder: Ragweedfunde für Steiermark

Sehr geehrte Damen und Herren,

Unter folgendem Link können Sie eine Excel-Datei mit einer Liste von Ragweedfunden

[https://www.ragweedfinder.at/AreaReport/Download?](https://www.ragweedfinder.at/AreaReport/Download?authToken=2f81509928284a29bb72ab583ae770b52d078370ad50414da753b2af5f2abb50)

[authToken=2f81509928284a29bb72ab583ae770b52d078370ad50414da753b2af5f2abb50](https://www.ragweedfinder.at/AreaReport/Download?authToken=2f81509928284a29bb72ab583ae770b52d078370ad50414da753b2af5f2abb50)

Es sind alle jene Ragweedfunde enthalten, die von unseren Experten verifiziert wurden.

Datum	Angenge	Straße	PLZ	Ort	Gebiet	Breitengra	Längengra	Fundort	Fundort (Anme	Größe	Maßnah
24.06.2022	46.9138	Zwaring 9	8142	Zwaring	Steiermar	46,913850	15,408448	< Keine Angabe		10-100 Pfl	Ausgeris
24.06.2022	46.9137	Zwaring 9	8142	Zwaring	Steiermar	46,913718	15,408809	< Keine Angabe		> 100 Pflar	Ausgeris
25.06.2022	46.9642		8141	Bierbau	Steiermar	46,964247	15,423728	< Keine Angabe		> 100 Pflar	< Keine A
25.06.2022	46.7477	Ratschenc	8483	Ratschei	Steiermar	46,747783	15,821879	< Keine Angabe	Am Strassenrar	< 10 Pflan;	< Keine A
25.06.2022	46.7428	Ratschenc	8483	Ratschei	Steiermar	46,742803	15,822049	< Keine Angabe	Am Strassenrar	10-100 Pfl	Keine Ma
26.06.2022	47.2864	Ring 135	8230	Ring	Steiermar	47,286441	15,955137	< Keine Angabe		> 100 Pflar	< Keine A

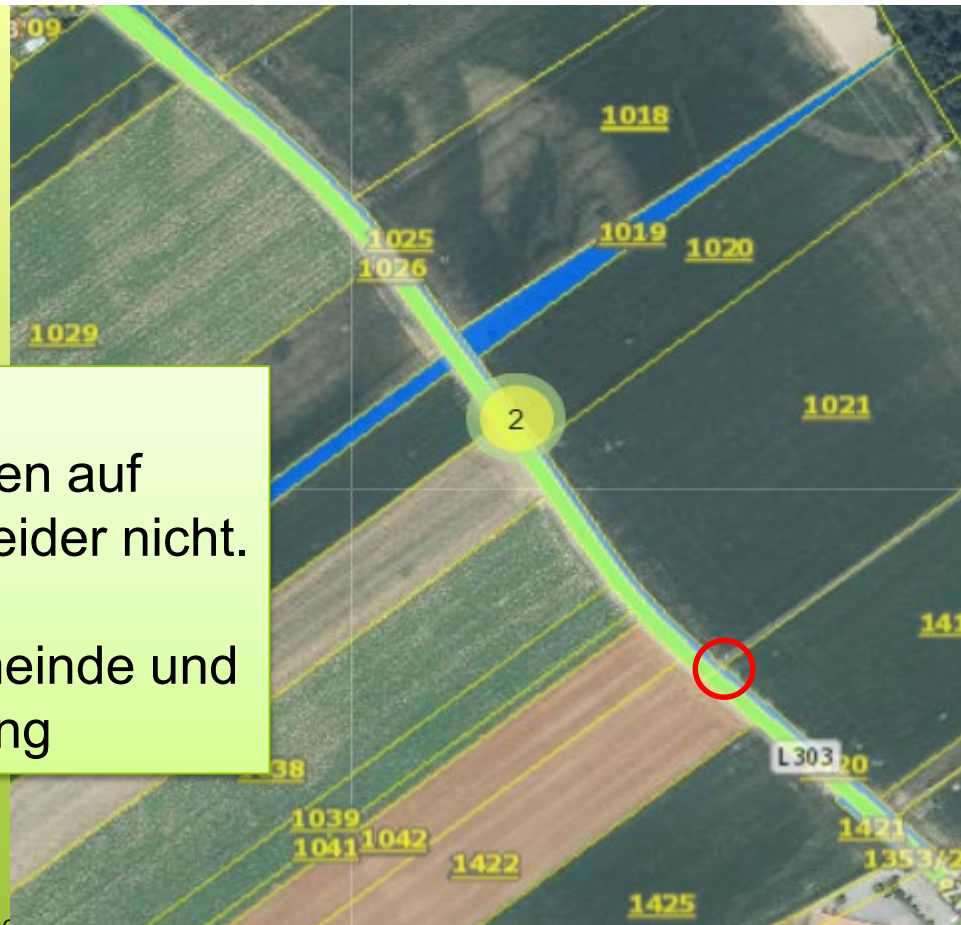


Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Datum	Angegebene Straße	PLZ	Ort	Gebiet	Breitengrad	Längengrad	Fundort	Fundort (Anmerkung)	Größe	Maßnahme
24.06.2022	46.9138 Zwaring 9	8142	Zwaring	Steiermar	46,913850	15,408448	< Keine Angabe		10-100 Pfl.	Ausgeris
24.06.2022	46.9137 Zwaring 9	8142	Zwaring	Steiermar	46,913718	15,408809	< Keine Angabe		> 100 Pflar	Ausgeris
25.06.2022	46.9642	8141	Bierbau	Steiermar	46,964247	15,423728	< Keine Angabe		> 100 Pflar	< Keine A
25.06.2022	46.7477 Ratschenc	8483	Ratschei	Steiermar	46,747783	15,821879	< Keine Angabe	Am Strassenrar	< 10 Pflar	< Keine A
25.06.2022	46.7428 Ratschenc	8483	Ratschei	Steiermar	46,742803	15,822049	< Keine Angabe	Am Strassenrar	10-100 Pfl.	Keine Ma
26.06.2022	47.2864 Ring 135	8230	Ring	Steiermar	47,286441	15,955137	< Keine Angabe		> 100 Pflar	< Keine A



Erledigt ist der Fall mit dem Ausreißen von >100 Pflanzen auf diesem Streckenabschnitt leider nicht.

Betroffen sind Private, Gemeinde und die Landesstraßenverwaltung



Zu § 8: In diesem Zusammenhang sind darüber hinaus in Verbindung mit § 4 Abs. 5 auch die Entnahmen von Pflanzen- bzw. **Bodenproben und dergleichen für Untersuchungszwecke**

....





Was wird man in Zukunft mit anfallendem „befallenem“ Bankettschälgut machen?



Folgende Arten können
- mit freiem Auge nicht
sichtbar – in Form von
austriebsfähigem
Pflanzenmaterial
enthalten sein:

- Götterbaum
- Ragweed, Ambrosia
- Seidenpflanze
- Riesenbärenklau
- Springkraut
- Mohrenhirse
- Luzerne
- ...

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Praxis-Tipps an Wegen, Straßen und Bahnkörpern Ausbreitung entlang linearer Verkehrskorridore BURGENLAND



Alternativ kann man an gut wasserversorgten Stellen humusreiches Material als Bankett aufbringen und eine konkurrenzkräftige Einsaat-Mischung anbauen. Dies muss dann allerdings im 2- oder 3-Schnitt-Rhythmus geschnitten werden,....

Radweg-Bankette müssen öfter gemäht werden. Hier empfiehlt sich die Mahd im 3- Schnittsystem (10. Juli, Mitte August, Mitte September)



Praxis-Tipps zur Ragweed Bekämpfung

- HANDBUCH -

FÜR LANDWIRTE, GEMEINDEN,
STRASSENERHALTER, GARTENBESITZER





Treffen die Formulierungen des bgl. Ragweed - Bekämpfungs – Gesetzes, von Leitfäden und Handbüchern nicht auf viele Neophyten zu?



Solidago sp.

Conyza canadensis

Parthenocissus quinquefolia

Goldrute

kanadisches Berufskraut

wilder Wein

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Was soll in Zukunft mit anfallendem „befallenem“ Bodenaushubmaterial geschehen?



Buddleja davidii
Solidago sp.
Sorghum halepense

Sommerflieder
Goldrute
Mohrenhirse

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Was soll in Zukunft mit anfallendem „befallenem“ Bodenaushubmaterial geschehen?



Senecio inaequidens südafrikanisches Greiskraut
Medicago sativa Luzerne





Forstgesetz 1975

...und für die inländische forstliche Nutzung geeignete, fremdländische, bestandesbildende Arten und Hybriden der Gattungen u.a.

Quercus (rubra)	Roteiche
Robinia pseudoacacia	Robinie
(Eleagnus angustifolia	Ölweide)





Managementmaßnahmen

Aufklärung und Schulung

Um diese Pflanze bekämpfen zu können muss man sie erkennen!



Informations-Folder

• NÖ Straßendienst gemeinsam mit Abt. Umwelthygiene und BOKU

- Schulung im Mai – Juni an Ort und Stelle
- klarer Auftrag zur Meldung von Vorkommen
- evtl. Begehung im Vorblüte- / Blütestadium
- Feedback 1x jährlich der gesammelten Kartierung
- Erinnerung an Mäharbeiten vor der Blüte

Neuaufgabe April 2008



Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen



Erhebungsbogen
Ambrosia, Ragweed, Traubenkraut
2010

FACHABTEILUNG 18B
STRASSENINFRASTRUKTUR – BAU

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Fachabteilung 18B
z.H. Ing. Lanner Wolfgang
Landhausgasse 7
8010 Graz
[e-mail: wolfgang.lanner@stmk.gv.at](mailto:wolfgang.lanner@stmk.gv.at)

Absender:
Straßenmeisterei Frohnleiten
Ungersdorf 40
8130 Frohnleiten

Wurde in ihrem Betreuungsgebiet ein Vorkommen dieser Pflanze auf Straßen- bzw. Landesgrund festgestellt ja nein

Straßennummer:
Straßenname:
Km / Ortsbeschreibung: von km bis km
vereinzelt Pflanzen
geschlossener Bestand

Wie wird der angrenzende Grund genutzt:
Landwirtschaft
Gewerbefläche, Betriebsgelände
Kultur:

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Kartierung Abteilung 18B Landesstraßenverwaltung Steiermark 2007 - 2010

BBL	Straße	Straßennam e	Gemeind e	Date njahr	Meldung durch	von	bis	Länge	Bestand	angrenzende Nutzung	Grünschnittbehandlun g	Bekämpfung			
Bez irk	S	StrN	e	DJ	Sta	Details		in m		Art	Kult	vor Blüte gemulcl	nach Blüte abgefür	händis	tiefes mäher

LB	B076	Radpaßstraße		10	Strm	Eibiswald	32,00	32,80	800 m	vereinzelt	Ausgarten		x		
LB	L314	Schilcherweinstraße		8	Strm	Deutschlan	14,40	15,20	800 m	vereinzelt	privat	Garten		x	
LI	B146	Admonter Straße		10	privat	Grassl	68,40	68,41	10 m	vereinzelt	Grünland				
	G	Jakominiplatz	Graz	10	18B	Lanner	0,00	0,00	1 m	vereinzelt	privat				
	G	Bahnhofgasse	Straßgang	10	18B	Lanner	0,00	0,10	100 m	vereinzelt	Bhf				
									0 m						
									Summe gesamt						
									57.082m						

Meldungen durch:		betroffen	Straßenstücke	km
BBL	0	BM	0	-
Straßenmeistereien	39	LI	1	0,010
Gemeinden	0	LB	10	8,420
Schulen	0	GU	11	16,230
Berg und Naturwacht	0	JU	0	-
Alpenverein	0	HB	1	2,500
Private	9	FB	25	29,821
18B	2	Gemeindestraßen	3	0,102
Summe	50	Summe	51	57,083



AUSBREITUNGSBIOLOGIE UND MANAGEMENT
EINER EINGESCHLEPPTEN, EXTREM ALLERGENEN PFLANZE -
WEGE UND URSACHEN DER AUSBREITUNG VON RAGWEED
SOWIE MÖGLICHKEITEN SEINER BEKÄMPFUNG
(*Ambrosia artemisiifolia*)
ENDBERICHT

Projektlaufzeit
2008 - 2011

Projektleitung
Ao.Univ.Prof. Dr.Gerhard Karrer
Universität für Bodenkultur Wien

Steiermark:

In diesem Bundesland hat Ragweed in der Landwirtschaft bereits „Tradition“. Seit den 80er- Jahren des letzten Jahrhunderts wird Ragweed in der Südoststeiermark immer häufiger. Man findet praktisch kaum mehr einen Ragweed-freien Acker....





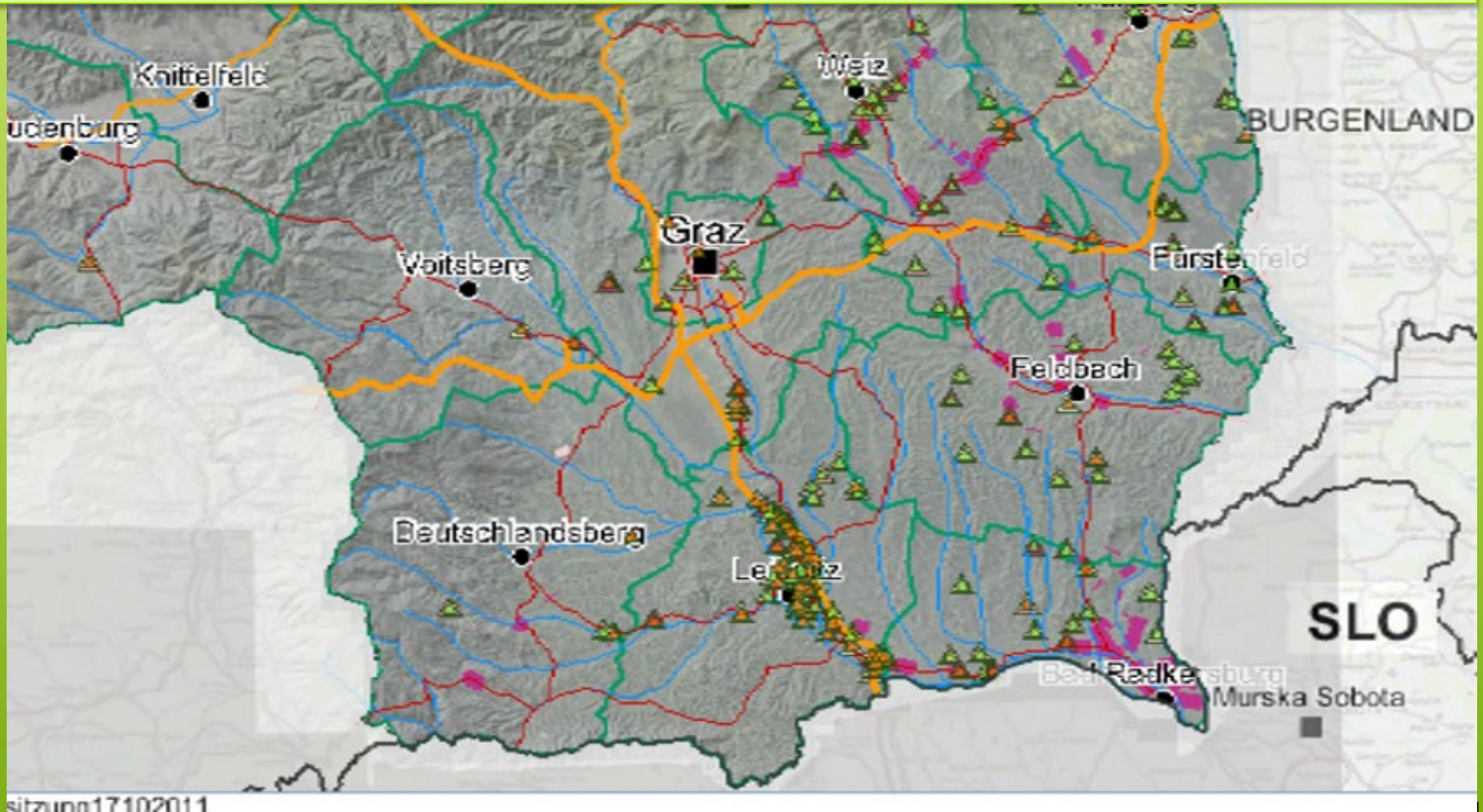
Empfehlungen aus dem Endbericht 2011

18.4 Die Ausbreitung entlang der Straßen Empfohlene Maßnahmen

- Gründliche Reinigung betroffener Pflege-Maschinen, insbes. wenn sie danach in noch nicht von Ragweed befallenen Gebieten zum Einsatz kommen sollen.
- Entlang stark befallener Streckenabschnitte: Optimierung der Mahdtermine, erste Mahd so spät wie möglich (Mitte Juli), danach aber Mahd alle drei Wochen incl. Aufnahme und Entsorgung des Schnittguts.
- Entlang wenig bzw. locker befallener Abschnitte: Entfernung von Hand und Entsorgung möglichst vor der Blütezeit (bis spätestens Mitte Juli).
- In potentiellen Befallsgebieten – bes. bei Neubaumaßnahmen und Banketterneuerungen: Stärkung der Konkurrenzvegetation mit starken Bodendeckern, die die Keimung von Ragweed verhindern (Konkurrenzsaat).



Erhebungskarte mit Ragweedfundorten von 2009-2011 nach Schulungen in den Straßenmeistereien Weiz, Leibnitz, Radkersburg



Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Electroherb™ ist eine Unkrautbekämpfungstechnologie, die auf einer ausgereiften, nicht-selektiven elektrophysikalischen Wirkungsweise beruht.

<https://zasso.com/de/startseite/>

Ein Versuch zur Robinienbekämpfung im Burgenland



72 kW



2500 kg



3.00 m



Up to 4 km/h



150 HP

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Electroherb™

7000 Volt

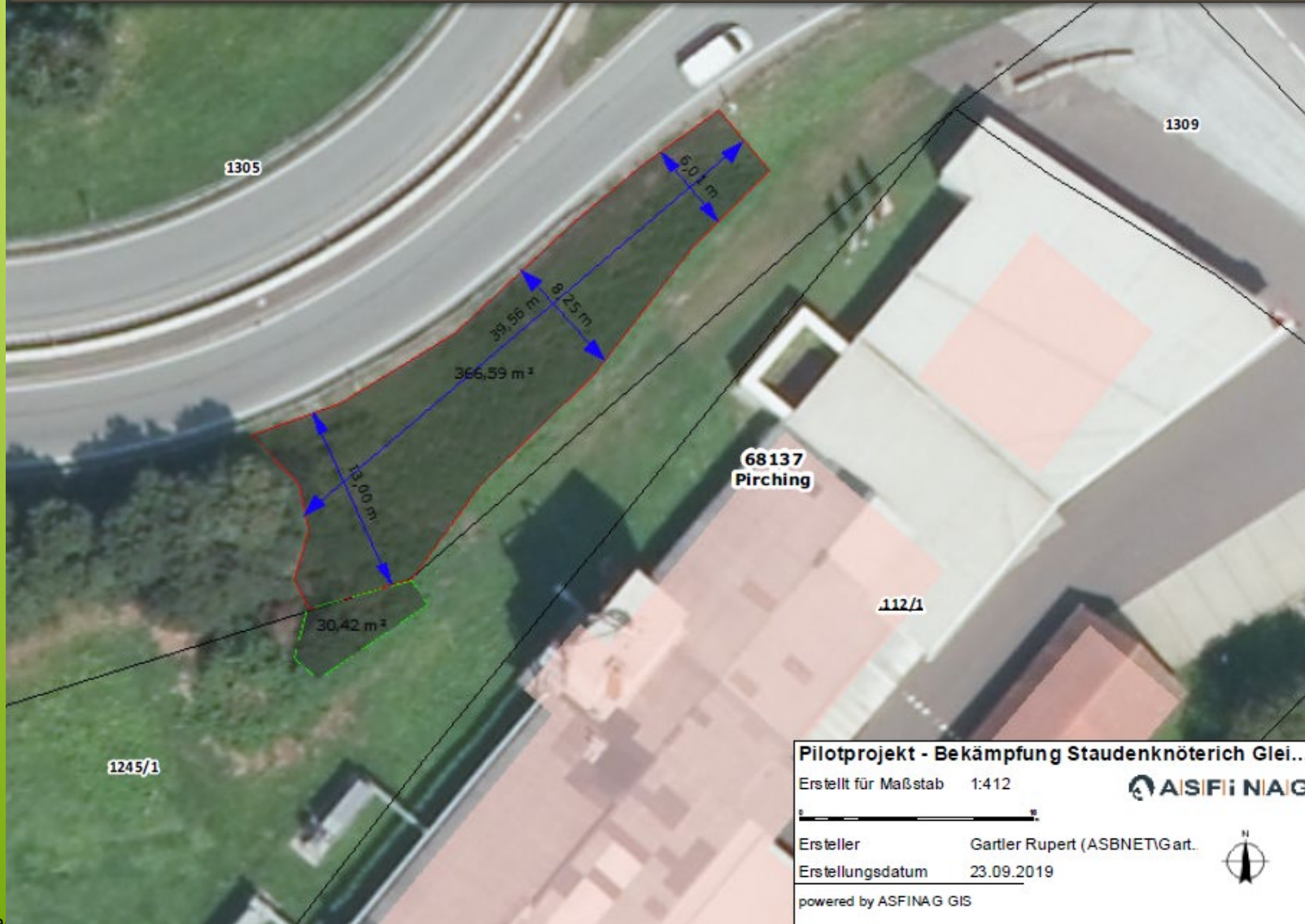
Stromstärke unter 1 A

16-18l Diesel/h, 150 PS Mindestleistung, Gewicht bis zu 2,5 to Vpraxis: 2-3km/h





Beispiel eines Bekämpfungsversuches von Staudenknöterich A2 Südbahn AST Gleisdorf Süd



Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



September 2021 – Konkurrenzbepflanzung nimmt im Wachstum zu, die Fläche etabliert sich schon langsam – insbesondere Haselnuss und Blutroter Hartriegel gedeihen sehr gut – ohne Pflege (2x pro Jahr) jedoch keine Chance für Konkurrenzbepflanzung:



Alle Fotos und Kommentar: Rupert Gartler ASFINAG



Bekämpfungsversuch von Götterbaum in Wien A22 Donauufer-Autobahn mit AILANTEX®. Pfl.Reg.Nr. 4580-0

Wirkstoff: *Verticillium nonalfalfae*

Nichtkulturland (Wege und Plätze, Gleisanlagen und landwirtschaftlich nicht genutzte Flächen)

Zulassung von 23.04.2022-30.06.2022 und 01.09.2022-13.10.2022.



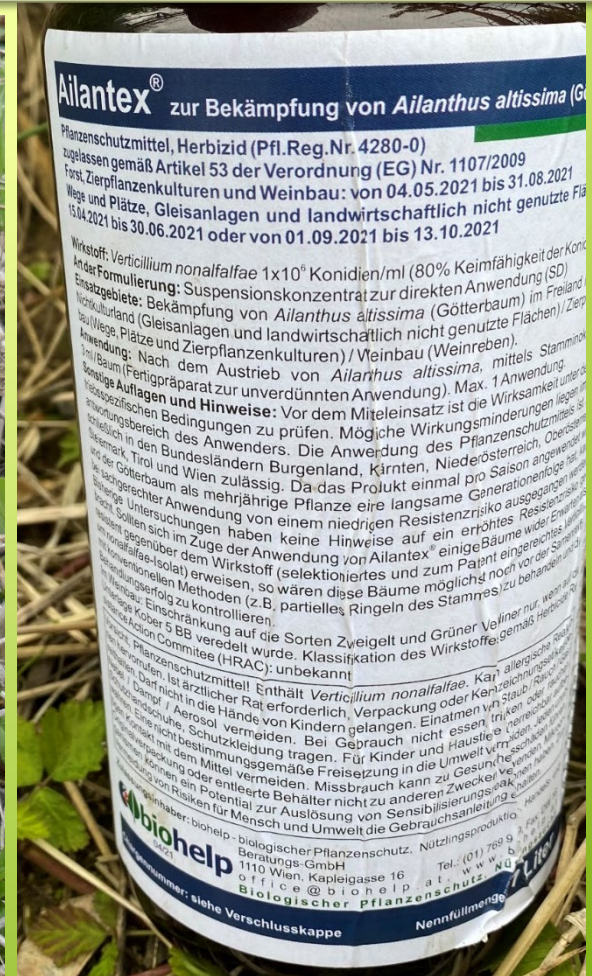
Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Bekämpfungsversuch von Götterbaum in Graz Thal, Murböschung, Tunnelwarte
Gössendorf, mit **AILANTEX**[®]. Pfl.Reg.Nr. 4580-0

Wirkstoff: *Verticillium nonalfalfae*



Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Erfolg ist nur bei Rodung umstehender Samenspender erfolgreich, einige Wiederholungen der Anwendung sind notwendig.

Neophyten an Straßen

Artenspektrum, Herausforderungen, Managementmaßnahmen



Behandlungen von Knöterich mit Dampf führten leider zu keinem Erfolg

Sehr energieaufwändig, zeitaufwändig, oftmalige Wiederholungen erforderlich, eigentlich ein Antibiotikum





Aktionsplan für die Pfade invasiver gebietsfremder Arten in Österreich 2. Fassung (Stand 20.05.2022)

M#8.3 Vermeidung der Ausbreitung bei Bau- und Pflegemaßnahmen

Vor Beginn der Bauarbeiten erfolgt die **Erhebung, Ausflockung und Dokumentation** der mit Neophyten belasteten Bereiche. Behandlung bzw. **Entsorgung nach Stand der Technik**. Dieses Erdmaterial darf nicht mit dem übrigen Bodenaushub vermischt werden.





- Wer macht die Erhebung, nach welchen Kriterien?
- Ab wievielen Samen/m³ ist der Boden „befallen“?
- Was soll in Zukunft mit anfallendem „befallenem“ Bodenaushub-material geschehen?
- Der beste Oberboden wird mit Entsorgungsabsicht = Abfall auf die Deponie geführt?





Aktionsplan für die Pfade invasiver gebietsfremder Arten in Österreich 2. Fassung (Stand 20.05.2022)

M#8.3 Vermeidung der Ausbreitung bei Bau- und Pflegemaßnahmen

Sollten trotz aller Maßnahmen Neophyten aufkommen, sind Pflegemaßnahmen umzusetzen bzw. anzupassen. In diesem Zusammenhang sollte die Erstellung einheitlicher technischer Regelwerke, z. **B. in Form einer ÖNORM**, angestrebt werden.



Helianthus tuberosus Topinambur



Regelwerke gibt's genug! ÖNORMEN, RVSen im Verkehrswegebau, ÖWAV,

ÖNORM B 2241 Garten und Landschaftsbau Werkvertragsnorm (6.2013)

ÖNORM L 1111 Garten und Landschaftsbau technische Richtlinie (11.2019)

ÖNORM L 1120 Garten und Landschaftsbau Grünflächenerhaltung (7.2016)

ÖNORM L 1210 Anforderung an die Herstellung von Vegetationstragschichten (3.2007)





RVS 3.10.11 Planung und Anlage von Grünflächen (3.2019)

RVS 12.05.11 Grünflächenpflege (3.2019)

LBVI 06 ULG 5340 Pflegearbeiten (Leistungsbeschreibung Verkehrswegebau)

ÖWAV AB 49 Neophytenmanagement (2016)

Ausbildungskurs zur „Fachkraft für Neophytenmanagement“ gem. ÖWAV RB 304

Es werden invasive Pflanzenarten, die in Österreich Probleme bereiten, behandelt und in der Praxis erprobte Bekämpfungsmaßnahmen vorgestellt.

Abgeschlossen wird der zweitägige Ausbildungskurs mit einer mündlichen Prüfung zur „Fachkraft für Neophytenmanagement“.





Herbarisierung führt leider zu keiner nennenswerten Reduktion von Neophyten



Die Festlegung, welche Arten **gem. EU Verordnung Nr. 1143/2014** im Hoheitsgebiet als „weit verbreitet“ gelten, ist durch den Mitgliedsstaat zu treffen.

Das Ziel der Maßnahmen ist es die negativen Auswirkungen der Arten auf die Biodiversität und die damit verbundenen Ökosystemleistungen sowie **gegebenenfalls** auf die **menschliche Gesundheit** oder **die Wirtschaft** zu minimieren.

Wann oder ob „GEGEBENENFALLS“ erreicht ist, muss von den Flächenverwaltern (nach Erhebung betriebswirtschaftlicher Daten) an die Politik gemeldet werden.

Erst mit einer gesetzlichen Grundlage werden die Straßenverwaltungen motiviert tätig werden, bzw. können (**müssen**) die Mittel für eine spezifische Grünraumpflege bereitgestellt werden.



Lois Weinberger - Wild Cage - Ruderalgarten Kunstprojekt beim Joanneum in Graz mit Hauptpflanzen Götterbaum und Goldrute